

Nervenkitzel im Bezirksfinale

MERKUR CUP Acht Mädchen-Teams buchen Haching-Ticket – auch Gastgeber Überacker

VON HANS KÜRZL

Überacker – „Wir sind weiter.“ Gleich achtfach schallte dieser Jubel beim Bezirksfinale der Merkur CUP-Mädchen-Konkurrenz über die schmucke Anlage des SV Rot-Weiß Überacker. Die Gastgeberinnen selbst schafften historisches und bogen zum ersten Mal auf die „Road to Haching“ ein. Andere wie die SG Röhrmoos/Schwabhausen, der Rekordsieger FFC Wacker München, der Vorjahreszweite SG Penzberg und der ESV München wiederholten den großen Erfolg des Finalesinzuges aus dem Vorjahr. Außerdem am 15. Juli mit dabei weitere gute Adressen des Mädchenfußballs: FC Fasanerie-Nord, FC Teutonia München und der FC Ottobrunn.

Wie im Vorjahr hatte sich das Bezirksfinale als echter Volltreffer erwiesen. Merkur CUP-Boss Uwe Vaders war von den Spielen und der Atmosphäre in Überacker, einem Ortsteil der Gemeinde Maisach, genauso angetan wie der technische Leiter Torsten Horn. So groß die Freude bei den acht Finalteilnehmern war, als einen Tick euphorischer durfte sie aber dann doch bei zwei Team empfunden werden. Die Gastgeberinnen setzten der Erfolgssaison ihres Vereins, die Damenteam und die Herren feierten Aufstiege, das Sahnehäubchen auf. „Wir haben echt die Rakete gestartet“, jubelte Rot-Weiß-Coach Attila Teufel. Bereits nach zwei Spielen hatten die Mädchen das Finalticket in der Tasche. Allerdings mussten sie sich gegen die drei Münchner Konkurrenten doch arg strecken.

Die wiederum lieferten sich bis zur letzten Minute des Turniers ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Ein Zeichen, welche Spannung der Merkur CUP bietet. Der FC Perlach war dank eines Sieges gegen den FC Stern in der besseren Position, auch gegenüber dem ESV München. Doch dann flatterten den Mädchen aus dem Münchner



Der Gastgeber durfte jubeln: Die Mädels aus Überacker mit Trainer Attila Teufel stehen erstmals im großen Finale.

FOTOS: WEBER (3)



Gruppenbild der Sieger: Acht Mannschaften schafften den Sprung nach Unterhaching.

„Wir haben echt die Rakete gestartet.“

Überacker-Trainer Attila Teufel



Strammer Schuss: Die Mädels – hier Lengdorf (weiß) gegen Herrsching – boten tollen Sport.

Osten ein wenig die Nerven. Zweimal konnten sie sich zwar auf ein Tor herankämpfen, doch zweimal hielt auch der Hoffnungsfunkel nicht allzu lang. Weil der FC Stern zeitgleich Überacker trotz großem Kampf unterlag, lagen sich am Ende alle beim ESV München in den Armen. Deren Coach Patrick Hinz

bekam eine Wasserdusche vom Feinsten verpasst, ehe er seiner Freude Ausdruck verleihen konnte. „So einen Nervenkitzel brauche ich nicht oft“, brachte er heraus. Man habe gebraucht, um in den Rhythmus zu kommen. „Lang, fast zu lang, aber es hat gereicht“, so Hinz. Nervenschonender für An-

hänger, Trainer und Betreuer klickten nicht nur die Rot-Weißen aus Überacker. Auch für die Mädchen des FFC Wacker München, von der SG Röhrmoos/Schwabhausen sowie der SG Penzberg und des FC Ottobrunn stand die Finalteilnahme bereits nach den ersten beiden Partien fest. Makellos ohne Gegentor

und mit der bestmöglichen Punktzahl schafften das die Penzbergerinnen. Röhrmoos/Schwabhausen stellte dagegen mit 14 Treffern das angriffsfreudigste Team. Nicht ganz kompensieren konnte der TSV Gilching das Manko, ohne Auswechselspielerinnen antreten zu müssen. Zwar schlug man

sich wacker, doch fehlte am Ende die Kraft. Beim ebenfalls ausgeschiedenen FC Lengdorf sieht man das Turnier als Lerneffekt. In der nächsten Saison mit fast unveränderter Besetzung will man es noch mal versuchen. So konnten alle Teams sagen: „Wir haben unser Bestes gegeben.“

TABELLEN DES BEZIRKSFINALS

Gruppe 1		Gruppe 3	
1. Röhrmoos/Schwabhausen	14:3 12	1. FFC Wacker München	11:1 11
2. FC Teutonia EM	3:4 6	2. FC Fasanerie Nord	5:6 7
3. TSV Herrsching	5:7 4	3. TSV Gilching	2:3 0
4. FC Lengdorf	3:11 0	4. SpVgg Altenerding	2:10 0

Damit sind für das Finale die SG Röhrmoos/Schwabhausen und der FC Teutonia EM qualifiziert.

Gruppe 2		Gruppe 4	
1. SG Penzberg	10:0 12	1. SV Rot Weiß Überacker	6:1 10
2. FC Ottobrunn	7:4 6	2. ESV München	4:3 5
3. FC Hertha München	2:7 3	3. FC Perlach	4:7 3
4. Post SV München	2:7 0	4. FC Stern München	0:3 1

Damit sind für das Finale die SG Penzberg und der FC Ottobrunn qualifiziert.

Damit sind für das Finale der FFC Wacker München und der FC Fasanerie Nord qualifiziert.

Damit sind für das Finale der SV Rot Weiß Überacker und der ESV München qualifiziert.

Nachhaltigkeitsprämie für Veranstalter

Klimaschutz und Nachhaltigkeit – neben Fairness hat sich der Merkur CUP groß auf die Fahnen geschrieben. Möglich dank der Unterstützung unseres Partners Erdgas Südbayern (ESB). Der Gastgeber des diesjährigen Bezirksfinals der Mädchen, der SV Rot-Weiß Überacker, trägt dies nicht nur mit. Er lebt dies auch selbst und handelt konsequent. Nicht nur, dass seit 2009 eine Photovoltaikanlage auf das Dach des Vereinsheimes gesetzt ist und das Flutlicht mit LED-Lampen betrieben wird. Gegen des Ende des Jahres wird außerdem eine Wärmepumpe installiert sein. „Dann können wir uns ohne Zusatzkosten selbst versorgen“, schwärmt Susi Schartl, die Leiterin der Mädchen-Fußball-Abteilung des SV Rot-Weiß Überacker. Belohnt wird das von ESB mit einer Nachhaltigkeitsprämie von 170 Euro.

IN KÜRZE

Formel 1 Reynolds kauft Anteile von Alpine

Die Hollywood-Stars Ryan Reynolds und Rob McElhenney wollen auch im Motorsport durchstarten und steigen beim Formel-1-Team Alpine ein. Wie Renault, die Muttergesellschaft des französischen Rennstalls, am Montag bekannt gab, sind die beiden Schauspieler Teil einer Investorengruppe, welche für insgesamt 200 Millionen Euro 24 Prozent des Teams erworben hat. Reynolds und McElhenney hatten im Februar 2021 für umgerechnet 2,8 Millionen Euro den walisischen Fußball-Traditionsverein Wrexham AFC übernommen.

SPORT IN ZAHLEN

GOLF
US-PGA-Tour in Cromwell/Connecticut (20,0 Mio. US-Dollar). Herren, Einzel (Par 70). Endstand: 1. Bradley (USA) 257 Schläge (62+63+64+68), 2. Blair (USA) 260 (65+65+68+62), Harman (USA) 260 (66+66+64+64), 4. Reavie (USA) 261 (64+63+63+71), Scheffler (USA) 261 (63+70+63+65), Cantlay (USA) 261 (65+68+61+67), 7. McIlroy (Nordirland) 262 (68+64+66+64), McCarthy (USA) 262 (60+65+70+67), 9. Connors (Kanada) 263 (67+65+65+66), Thomas (USA) 263 (70+64+62+67), Min Woo Lee (Australien) 263 (66+65+65+67), Smalley (USA) 263 (70+62+64+67) ... 64. Jäger (München) 277 (66+68+69+74).
Weltrangliste: 1. (1) Scheffler (USA) 12,0948 Durchschnittspunkte, 2. (2) Rahm (Spanien) 10,1386, 3. (3) McIlroy (Nordirland) 9,3567, 4. (4) Cantlay (USA) 7,5283, 5. (5) Howland (Norwegen) 6,6387, 6. (6) Schauffele (USA) 6,4486, 7. (7) Smith (Australien) 5,5815, 8. (8) Fitzpatrick (England) 5,3078, 9. (9) Homa (USA) 5,2677, 10. (10) Spieth (USA) 4,8960; ... 101. (99) Paul (Mannheim) 1,1617, 116. (118) Jäger (München) 1,0589, 145. (165) Kieffer (Düsseldorf) 0,8694, 194. (194) Schneider (Pleidelshheim) 0,7143, 230. (219.) Siem (Ratingen) 0,6350.

HOCKEY
Pro League, 18. Spieltag: Neuseeland – Deutschland 1:4 (0:1)...
Frauen: 20. Spieltag, Niederlande – Deutschland 2:1 (0:0).

TENNIS
Santa Ponsa: ATP-Tour (915 630 Euro), 1. Runde: 915630 Euro: Hanfmann (Weinheim) - Cachin (Argentinien) 6:2, 6:1; Haris (Südafrika) - Zapata Miralles (Spanien/7) 6:2, 7:6 (7:2); Carballes Baena (Spanien/8) - Iwaschka (Vb. Belarus) 6:4, 1:6, 6:3.
Weltrangliste Männer: 1. (2) Carlos Alcaraz (Spanien) 7675 Punkte, 2. (1) Novak Djokovic (Serbien) 7595, 3. (3) Medwedew (Verband Russland) 5890, 4. (4) Ruud (Norwegen) 4960, 5. (5) Tsitsipas (Griechenland) 4670 ... 21. (22) Zverev (Hamburg) 1630, 22. (21) Struff (Warstein) 1625, 48. (53) Hanfmann (Weinheim) 880, 65. (60) Altmaier (Kempen) 778, 86. (84) Koepfer (Furtwangen) 681, 169. (169) Marterer (Nürnberg) 342, 230. (228) Otte (Köln) 251, 258. (264) Molleker (Oranienburg) 220, 274. (319) Stodder (Berlin) 197, 282. (281) Ejuovic (Wolfsburg) 188.
Bad Homburg: WTA-Tour (259 303 Dollar), 1. Runde: Swiatek (Polen/1) - Maria (Bad Saulgau) 5:7, 6:2, 6:0; Sherif (Ägypten/4) - Friedsam (Andernach) 4:6, 6:4, 7:5; Fernandez (Kanada) - Papadakis (Berlin) 6:0, 6:1.
Weltrangliste Frauen: 1. (1) Swiatek (Polen) 8940 Punkte, 2. (2) Sabalenka (Verband Belarus) 8066, 3. (3) Rybakina (Kasachstan) 5090, 4. (5) Pegula (USA) 4905, 5. (4) Garcia (Frankreich) 4845... 58. (66) Maria (Bad Saulgau) 920, 87. (88) Friedsam (Andernach) 738, 103. (120) Niemeier (Dortmund) 650, 120. (119) Korpatsch (Kaltenkirchen) 603, 154. (158) Siegemund (Metzingen) 452, 159. (156) Lys (Hamburg) 436, 201. (201) Barthel (Neumünster) 356, 214. (214) Noha Akugue (Reinbek) 339, 237. (233) Hobbarski (Neunkirchen) 303.

Unsere Magazine. Jetzt online bestellen!

SCHAUEN SIE VORBEI!

UNSERE ISAR I **5,90 €**

UNSERE ISAR II **5,90 €**

UNSERE ISAR III **5,90 €**

WEISS UND BLAU **7,90 €**

MEDIZIN A LA CARTE **3,90 €**

NEU IN MÜNCHEN **9,90 €**

OLYMPIA 1972 **8,90 €**

MYTHOS LUDWIG II. **7,90 €**

BESIEGT UND FREI **7,90 €**

ALLES GEREGET? **14,80 €**

Die Magazine können Sie online bestellen unter merkur.bavariashop.de

Es fallen 5,99 € Versandkosten an.

Das Münchner Merkur und seine Heftausgaben. Hier ist Bayern daheim.